

Schau her! Schau genau! Hast du es schon gesehen?  
Ich trage Hörgeräte.



Du auch? Das ist ja toll!



Mit unseren fünf Sinnen nehmen wir die Welt um uns herum wahr.

Wir sehen mit den Augen.



Wir hören mit den Ohren.

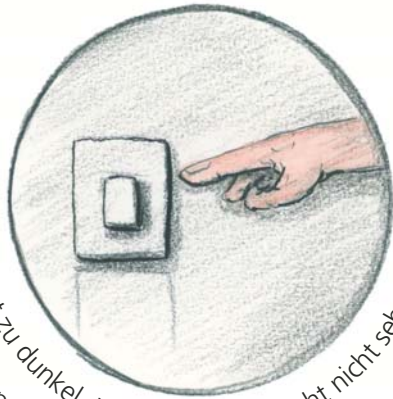
Wir schmecken mit der Zunge.



Wir riechen mit der Nase.

Wir fühlen mit der Haut.





Es ist zu dunkel. Ich kann dein Gesicht nicht sehen.  
Kannst du das Licht bitte anmachen?

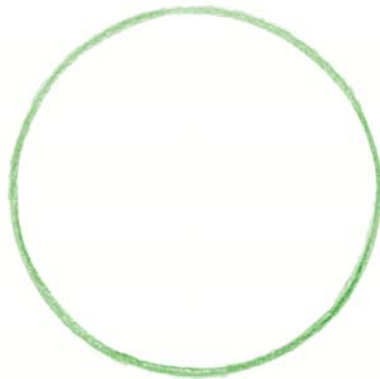
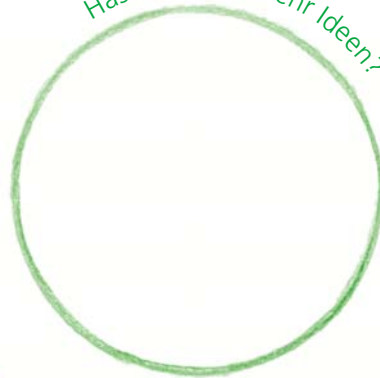


Ich verstehe dich besser, wenn du mich anschaust.



Ich möchte bitte da sitzen. Dort kann ich alle gut sehen.  
Das Fenster ist hinter mir.

Hast du noch mehr Ideen?



## Hörgerätereinigung

### Jeden Abend

1. Ohrenschmalz oder Schmutz mit einem trockenen Tuch aus Papier oder Stoff oder einer kleinen Bürste (Reinigungszubehör) entfernen
2. Ohrenschmalz oder Schmutz in der Öffnung des Ohrpasstückes mit einem Reinigungsdraht (Reinigungszubehör) entfernen
3. Das Hörgerät (Ohrpasstück und Prozessor **ohne Batterien**) über Nacht in einer Trockenbox (Reinigungszubehör) trocknen



### Mehrmals wöchentlich

- Die Belüftungsbohrung des Ohrpasstückes (sofern vorhanden) mithilfe eines Belüftungsreinigers (Reinigungszubehör) säubern
- Kondenswasser (kleine Blasen) im Schlauch mithilfe eines Pusters (Reinigungszubehör) trocknen
- Ohrpasstück mit Schlauch in einem Reinigungsbecher (Reinigungszubehör) reinigen:
  1. Ohrpasstück vom Prozessor trennen
  2. Reinigungsbecher zu zwei Dritteln mit lauwarmem Wasser füllen
  3. Reinigungstablette (Reinigungszubehör) in den Becher geben
  4. Ohrpasstück (je nach Modell im Körbchen) ins Wasser legen
  5. Reinigungsbecher verschließen
  6. Ohrpasstück nach 15 bis 20 Minuten aus dem Becher nehmen und mit klarem Wasser abspülen
  7. Ohrpasstück mithilfe eines Tuches und eines Pusters trocknen



Auch wenn ich meine Hörgeräte täglich sauber mache und die Batterien voll sind, passieren manchmal seltsame Sachen.

Ich weiß was zu tun ist, wenn ...

### ... mein Hörgerät pfeift.

Das Hörgerät sitzt nicht richtig in meinem Ohr.

Ich drücke das Ohrpasstück mit meinem Zeigefinger an.



Hilft das nicht, gibt es viele andere Gründe für das Pfeifen. Vielleicht ist mein Ohr wieder gewachsen. Das Ohrpasstück wächst nicht. Deshalb ist es nun zu klein. Es passt nicht mehr richtig in mein Ohr und deshalb höre ich ein Pfeifen. Ich brauche ein neues Ohrpasstück von meiner Pädakustikerin.

Auch kann es sein, dass mein Ohr mit Ohrenschmalz verstopft ist.

Kommt das Pfeifen durch etwas anderes, zum Beispiel kleine Risse oder ein Loch im Schallschlauch, findet meine Akustikerin Frau Schnecke das Problem und hilft.



## Sprachförderung mithilfe von Wimmelbildern

Die vorstehenden Wimmelbilder bieten allerhand Ideen und Anregungen, um die Sprachfähigkeiten Ihres Kindes auf spielerische Art zu fördern.

### Allgemeine Tipps

1. Verknüpfen Sie Gesehenes mit unmittelbaren eigenen Erfahrungen: „Schau, das Kind schaukelt. So wie du gestern auf dem Spielplatz. Huuuui – vor und zurück – das kitzelt im Bauch!“ (Bauch des Kindes kitzeln)
2. Imitieren Sie Geräusche: „Piep, piep zwitschern die Vögel, piep, piep“, „Klack, ich lege noch einen Stein auf den Turm, klack“.
3. Beschreiben Sie die Funktion/Verwendung von Gegenständen: „Wir brauchen die Förmchen, um Sandkuchen zu backen.“ Oder: „Indem ich mit den Trommelstöcken auf die Trommel schlage, kann ich Musik machen – bumm, bumm – und jetzt trommele ich auf deinem Bein.“ (Zeigefinger als Trommelstöcke aufs Bein klopfen)
4. Bauen Sie Sprache für emotionale Zustände aus, indem Sie Gefühle vorspielen. Erschrecken Sie sich beispielsweise vor etwas im Bild: „Huch, eine Ameise läuft über meine Hand. Das kitzelt aber.“ Zeigen Sie Mitgefühl und trösten (verletzte) Figuren: „Armer Vogel. Hast du deine Freunde verloren? Komm, ich helfe dir suchen.“ Füttern Sie Hungerige: „Hey kleine Maus, hier hast du ein Stück Apfel!“ Streicheln Sie Tiere.
5. Bringen Sie Bewegung in die Figuren und Gegenstände. Hüpfen Sie selbst wie ein Frosch. Lassen Sie mithilfe ihrer Finger Bienen fliegen („bssss“) und auf ihrem Kind landen. Ziehen Sie quietschende Schubladen/Türen auf und zu. Tunken Sie ihre Finger in den Bienenhonig und verteilen diesen auf den Lippen, um ihn anschließend mit der Zunge abzuschlecken. Probieren Sie schmatzend einen Apfel. Schnappen Sie sich die Trompete vom Schrank und spielen darauf.
6. Setzen Sie Gesehenes in Rollenspielen um.